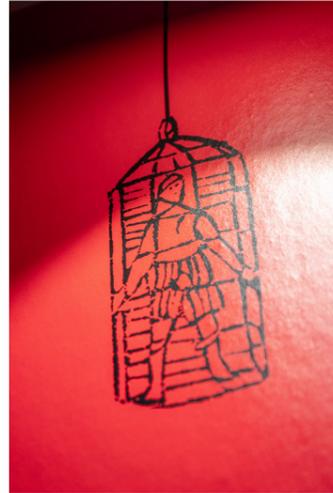


Harmonisch in die bestehende Dauerausstellung integriert, widmet sich eine **mediale und interaktive Abteilung** der Geschichte Coesfelds vom 12.–17. Jh.: Störungsresistente Medienstationen bieten Film- und Tondokumente sowie Animationen; ein digitaler **360°-Rundgang** durch das nicht barrierefreie historische Haus ermöglicht die Inklusion mobilitätseingeschränkter Personen. Hands-on-Modelle machen historische Stadtstrukturen und Zusammenhänge familiengerecht spielerisch spür- und erlebbar.

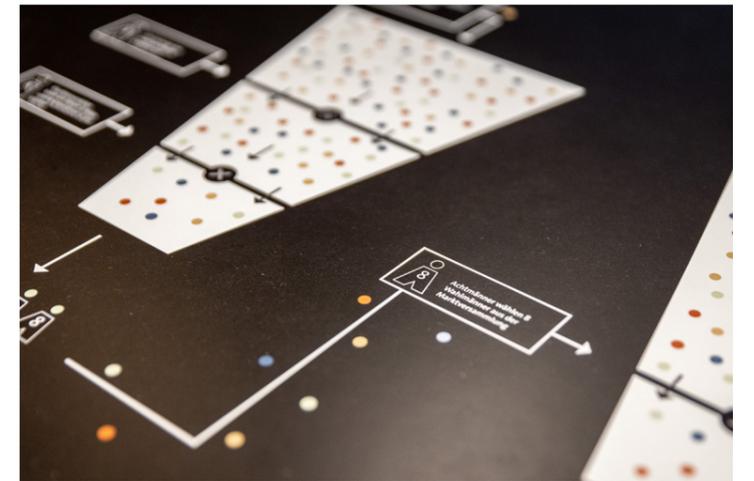
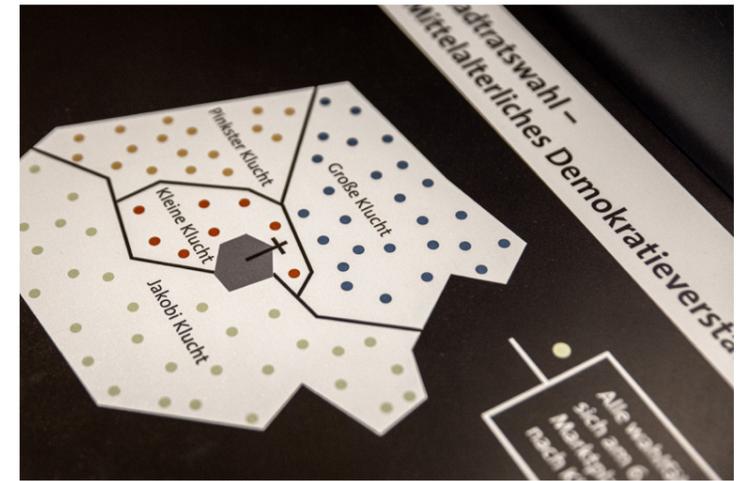
BOK+ DAS TOR

Dauerausstellung im Stadtmuseum Coesfeld
Abschnitt Stadtgründung bis frühe Neuzeit
seit 2020

RAUM | GRAFIK | DIGITALES
OBJEKTPLANUNG | AUSSTELLUNGSGRAFIK | INFOGRAFIK
INTERAKTION | ANIMATION | MEDIENSTATIONEN
STADTGESCHICHTE | PROGRAMMIERUNG | HANDS-ON



Infografik und Illustration



Unsere Leistung
Konzeption und Gestaltung der Dauerausstellung [3. Bauabschnitt];
grafische Gestaltung auf Basis des bestehenden Corporate Design;
Konzeption, Gestaltung und Programmierung von Medienstationen +
Konzeption, Gestaltung und Animation eines Erklärfilms
Leistungsphasen 1-7 nach HOAS, Generalunternehmerleistung
[Ausstellungsbau und Medientechnik]

Fotos: Christoph Steinweg



Stadtbezüge: Ausblicke und Übersichtsmodelle



Walkenbrückentor

1339 Ersterwähnung
Sowohl die Straße als auch eine Brücke wurden lange vor dem Tor namentlich erwähnt. Ob der Name auf ein Textilhandwerk oder auf eine hier ansässige Familie anspielt, ist unbekannt. Es sah viele Nutzungen: Folterort, Gefängnis, Polizeistation, Wohnung, Archiv, Museum.

Münstertor

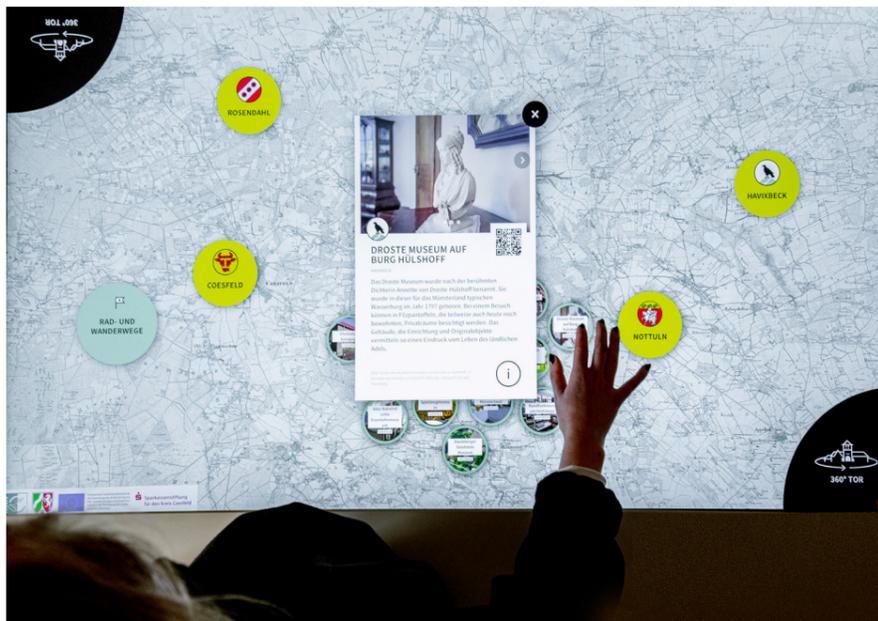
1336 Ersterwähnung
Es war spätestens im 17. Jahrhundert das imposanteste Befestigungswerk. Durch dieses Tor zog der Bischof als Landesherr in die Stadt und ließ sich huldigen. Mit der Umgestaltung der Stadtbefestigung wurde das alte durch ein neues Tor weiter westlich ersetzt.

Lettertort

um 1320 Ersterwähnung
Das zuletzt mehrgeschossig ausgebaute Tor dominierte den westlichen Aus- und Eingang der Stadt. Im Zuge der Neugestaltung der Stadtbefestigung wurde es 1654 geschlossen. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts riss man das Tor ab. Heute ist es eine gängige Ortsbezeichnung.



Multitouch-Tisch: Netzwerkdarstellung und 360°-Ausstellungs-Rundgang



Hörstationen und digitale Vertiefungsebenen mit Film und Fotodokumenten inkl. Erklärfilm

